

Blick in schnelle Zukunft richten

Donald Dölle ruft Groß Gemersleber auf, Chancen des Breitbandausbaus zu nutzen

In den Ortsteilen der Stadt Oschersleben haben die Informationsveranstaltungen zum geplanten Breitbandausbau begonnen. So auch in Groß Gemersleben. Hier zeigt sich Ortsbürgermeister Donald Dölle von der Resonanz jedoch enttäuscht.



Ortsbürgermeister Donald Dölle.
Fotos: Yvonne Heyer

Von Yvonne Heyer
Groß Gemersleben • In der Begegnungsstätte Groß Gemersleben waren am Montagabend die Bürger dieses Ortsteiles, gekommen waren auch Männer und Frauen aus den Nachbarorten, zur Informationsveranstaltung der „Breitbandengel“ willkommen. „Es war eine tolle Veranstaltung, super vorbereitet, mit vielen wichtigen Informationen zum Breitbandausbau. Viele Details zum schnellen Glasfasernetz waren sehr anschaulich erklärt worden. Um so enttäuschter war ich über das geringe Interesse unserer Bürger“, sagte nach der Veranstaltung Groß Gemerslebens Ortsbürgermeister Donald Dölle.

Neben den Vertretern von DNSNet war auch Bürger-

meister Benjamin Kanngießer nach Groß Gemersleben gekommen. Er warf ebenso einen Blick in die Zukunft. „Auch im Interesse Ihrer Enkel sollen Sie den Anschluss an die Zukunft nicht verpassen“, so sein Appell.

Die hohe Förderung würde es ermöglichen, dass der Anschluss zum Nulltarif erfolgen könne. Allerdings sei dies nur wirtschaftlich, wenn sich 50 Prozent der Hauseigentümer eines Ortes zu einem Anschluss bekennen. Bei dem geplanten Glasfasernetz liege der große technische Vorteil darin, dass die Anschlüsse direkt ins



In den nächsten Tagen und Wochen sollten die Bürger weitere Informationsveranstaltungen nutzen.

Haus verlegt werden. Der Empfang oder die Geschwindigkeit der Datenleitung werde nicht davon abhängig sein, wie weit das Haus vom Hauptverteilerkasten entfernt steht. Das verlegte Glasfasernetz bleibt im kommunalen Eigentum. Betreiber ist DSNet. Die Bürger gehen eine vertragliche Bindung von zwei Jahren ein, danach können sie wieder in andere Netze wechseln.

Donald Dölle ist in diesen Tagen viel in seinem Heimatdorf unterwegs gewesen, ist vielen Leuten ins Gespräch gekommen und hat dabei Folgendes festgestellt: „Im Orts-

kern finden wir 112 bewohnte Häuser, in der Siedlung noch einmal 45. In zahlreichen Häusern leben schon heute viele ältere Menschen. Aber in Groß Gemersleben stehen auch 22 Häuser leer. In unserem Ort gibt es schon heute nichts mehr für die Bevölkerung. Erst recht sollten deshalb die Chancen, die eine schnelle Datenleitung mit sich bringt, genutzt werden“, betont der Ortsbürgermeister. Medizinische Beratung via Internet, Behördengänge, die man sich erspart, all das seien für ihn Dinge, die mit Blick auf die Zukunft auch von der älteren Bevölkerung beach-

tet werden sollten. „Die technische Entwicklung ist heute sehr schnelllebig“, so seine Auffassung. Zudem könne der Wert eines Hauses mit einem schnellen Internetanschluss aufgewertet werden. Donald Dölle möchte die Bewohner seines Heimatortes ermuntern, noch einmal nachzudenken. „Lassen wir es nicht zu, dass dieser wichtige Anschluss an die Zukunft an uns vorbei geht. Die Lebensqualität in unserem Dorf wird dann noch weiter abfallen“, so Dölle.

Der Ortsbürgermeister weist zugleich auf weitere Beratungstermine hin. Die Mitarbeiter von DNSNet sind am morgigen Freitag, 25. August, ab 19 Uhr sowie am Dienstag, 5. September, ebenfalls ab 19 Uhr, noch einmal in der Begegnungsstätte vor Ort, um die Bürger zu beraten oder Fragen zu beantworten. Natürlich stehe es den Groß Gemerslebern frei, an weiteren Informationsveranstaltungen in den Nachbarorten teilzunehmen. Eine Übersicht aller Veranstaltungen sind im Amtsblatt vom 4. August zu finden. „Möglicherweise findet eine weitere Infoveranstaltung bei Bedarf in unserem Dorf statt“, berichtet Donald Dölle.